

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09299845  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Strehla, Stadt  
**Anschrift** Am Heger 1  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Forberge \* 11/6; 12/2

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus eines Gutshofes; schlichter gründerzeitlich-klassizistischer Putzbau, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das in offener Bebauung stehende Wohnhaus ist Teil eines Gutshofes und wurde um 1880 erbaut. Der zweigeschossige Putzbau ist ein schlichter gründerzeitlich-klassizistischer Putzbau, der massiv errichtet wurde und oberhalb eines ausgeprägten Drempels ein flaches Walmdach trägt. Die Fassade des Gebäudes wird durch Ecklisenen gegliedert und hat fünf Achsen. Der mittig hervorgehobene Fassadenteil nimmt im Erdgeschoss das Eingangsportal mit einem Dekorfries darüber auf, das von zwei schmalere Fenstern flankiert wird, die von einer Bedachung bekrönt werden. In dem durch ein Sohlbankgesims getrennten Obergeschoss befindet sich ein Fenster, das ebenfalls von zwei schmalere Fenstern flankiert wird. Über diesen dekoriert ein weiterer Fries die betonte Mittelachse. Aufgrund seiner authentischen Gestaltung und des bauzeitlichen Aussagewertes als Wohnhaus eines Gutshofes aus dem Ende des 19. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2013, Martin Müller

**Datierung** um 1880 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CXI/20/9</b>
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Ehemaliges Herrenhaus

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

